Bebauungsplan – Textteil

1. Textliche Festsetzungen

- 1.1) Zur Sicherung eines wirksamen Lärm- und Staubschutzes wird auf den im Bebauungsplan bezeichneten Flächenstreifen das Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern nach §9, Abs.1, Ziff.15 BBauG in dem Maße festgesetzt, daß je 1qm 1 Strauch und je 150qm 1 Baum mit mindestens 5cm Stammdurchmesser, gemessen in 1m Höhe, zu pflanzen und zu unterhalten sind.
- 1.2) Die abweichende Bauweise (h) wird so festgesetzt, daß auch Gebäude mit seitlichem Grenzabstand als Hausgruppen mit einer Länge über 50m errichtet werden können.

2. Hinweis

Gemäß §1(4) BBauG werden Schallschutzmaßnahmen für den Bau von Wohnhäusern wegen eventueller Lärmbelästigungen durch den Verkehr der Eisenbahn und der B 42 im Bereich dieser Verkehrswege empfohlen. (z.B. Doppelfenster u.a.)
Die Schallschutzanforderungen sind unter Beachtung des Standes der Schallschutztechnik im Hochbau zu stellen.

16. HINWEISE

Die diesem Bebauungsplan entgegenstehenden Festsetzungen in früheren Plänen sind hiermit aufgehoben.

Die in diesem Plan enthaltenen Wege, die nicht als öffentliche Verkehrsflächen ausgewiesen sind, werden bei der Durchführung dieses Planes aufgehoben.

Baugrunduntersuchung wird empfohlen.